

Das therapeutische Team besteht aus folgenden Berufsgruppen:

- /// Fachärzt*innen für Anästhesiologie und spezielle Schmerztherapie
- /// Fachärzt*innen für Innere Medizin und Geriatrie
- /// Fachärzt*innen für Orthopädie und Unfallchirurgie
- /// Physiotherapeut*innen
- /// Ergotherapeut*innen
- /// Musiktherapeut*innen
- /// Psychologische Psychotherapeut*innen
- /// Spezialisierte schmerztherapeutische Pflegekräfte (Pain Nurses)
- /// Ernährungsberater*innen
- /// Aromaexpert*innen



Welche Schmerzen behandeln wir hier?

- /// Rücken- und Halswirbelsäulenschmerzen
- /// Gelenkschmerzen und Muskelschmerzen (Schmerzen des Stütz- und Bewegungsapparates)
- /// Vom sympathischen Nervensystem unterhaltener Schmerz (z. B. CRPS)
- /// Nervenschmerzen (neuropathische Schmerzen, z. B. Polyneuropathie, Phantomschmerz)
- /// Neuralgien an Kopf, Rumpf und Extremitäten (z. B. Zoster-Neuralgie, Trigeminusneuralgie)
- /// Schmerzen bei Durchblutungsstörungen oder nach einem Schlaganfall
- /// Schmerzen nach Operationen oder Unfällen
- /// Fibromyalgie
- /// Schmerzen bei gutartigen und bösartigen Tumoren
- /// Eingeweideschmerzen (viszerale Schmerzen)
- /// Schmerzen durch unsachgemäßen Medikamentengebrauch

KOSTENÜBERNAHME

Die multimodale stationäre Schmerztherapie wird sowohl von gesetzlichen Krankenkassen als auch von privaten Krankenversicherungen übernommen.

Wenn Sie also unter dauerhaften Schmerzen leiden, Ihr Leben durch den Schmerz beherrscht oder beeinträchtigt wird, können Sie unser Angebot der multimodalen stationären Schmerztherapie in der Raphaelsklinik Münster nutzen.

Sprechen Sie daher mit Ihren behandelnden Ärzt*innen und nehmen Sie für weitere Informationen gerne Kontakt mit uns auf.

Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin



Prof. Dr. med. Manuel Wenk
Chefarzt



Dr. med. Marc Theisen
Ärztliche Leitung Palliativ- und Schmerzmedizin

Wie erreichen Sie uns?

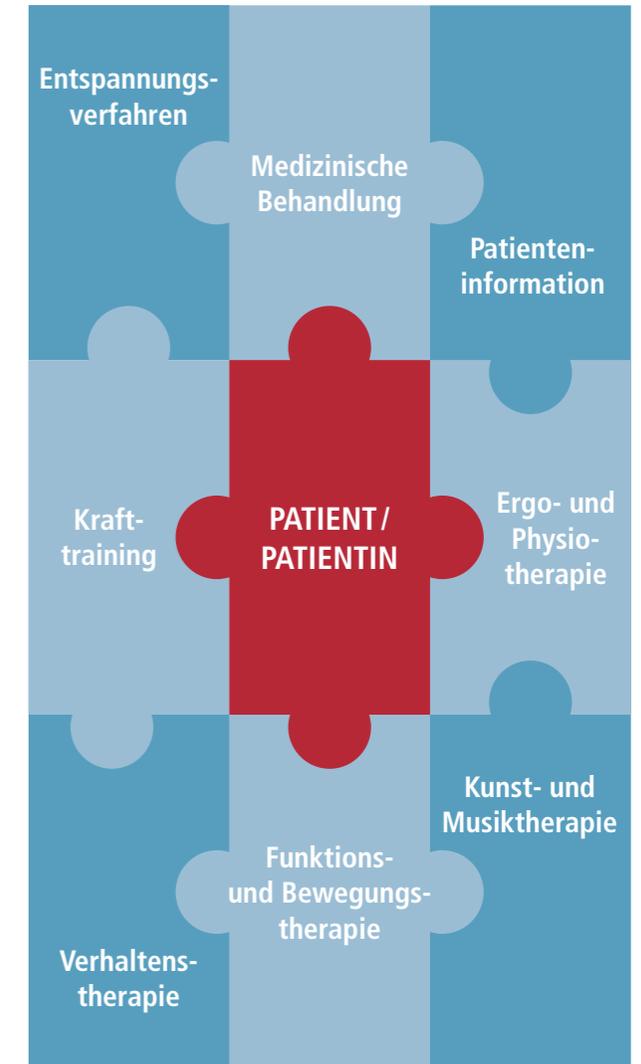
Weiterführende Informationen erhalten Sie über unsere Schmerzfachschwester (Pain Nurse) bzw. unser Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin, Palliativ- und Schmerzmedizin, Standort Raphaelsklinik.

Sie erreichen uns telefonisch in der Zeit von Montag bis Donnerstag 8 Uhr bis 15 Uhr und Freitag von 8 Uhr bis 12 Uhr unter der Telefonnummer:
(0251) 5007-4262 /-2371

Oder schreiben Sie uns gerne eine E-Mail an:
schmerz.raphaelsklinik@alexianer.de

Raphaelsklinik Münster
Loerstraße 23
48143 Münster

Tel.: (0251) 5007-0
info.raphaelsklinik@alexianer.de
www.raphaelsklinik.de



**MULTIMODALE STATIONÄRE BEHANDLUNG
CHRONISCHER SCHMERZEN
IN DER RAPHAELSKLINIK MÜNSTER**

Liebe Patientin, lieber Patient,

jedem Menschen sind Schmerzen in unterschiedlicher Ausprägung und Stärke bekannt, sie haben entwicklungsgeschichtlich eine wichtige Warn- und Schutzfunktion.

Treten die Beschwerden anhaltend oder wiederkehrend auf, dauern sie über einen längeren Zeitraum an, erschweren oder verhindern sie unsere Arbeitsfähigkeit bzw. die Bewältigung des normalen Alltags und drücken unsere Gemüthsstimmung deutlich herab, dann ist hier ein Übergang in ein chronisches Schmerzgeschehen zu erkennen.

Chronischer Schmerz ist daher ein eigenständiges Krankheitsbild. Bei dessen Behandlung reichen einzelne Therapien in aller Regel nicht aus, um zufriedenstellende Verbesserungen zu bewirken.

Vielmehr ist eine enge Kooperation unterschiedlicher Behandlungsdisziplinen und Professionen wie auch eine individuell abgestimmte Therapiedichte nötig, um anhaltende Veränderungen zu erzielen. Unser auf die Therapie von chronischem Schmerz spezialisiertes Behandlungsteam stellt für Sie ein individuelles Behandlungsprogramm zusammen. Dieses ist angepasst an Ihre Problematik und Ihre Möglichkeiten, um den besten Therapieeffekt zu erzielen.

Oberstes Ziel aller Maßnahmen ist die Verbesserung Ihrer Lebensqualität, insbesondere durch Stärkung der eigenen aktiven Einflussmöglichkeiten auf das Schmerzgeschehen, um Ihnen ein selbstbestimmtes Leben zu ermöglichen.

Dafür stehen wir!
Ihr Team der Schmerztherapie

Ambulante Erstuntersuchung („Assessment“)

Damit wir uns auf Ihre ambulante Erstuntersuchung vorbereiten können, ist es wichtig, dass Sie uns Befunde/Berichte/Arzt- und Entlassbriefe über die bisherige Behandlung Ihrer Schmerzerkrankung zukommen lassen.

Auch Informationen über zusätzlich bestehende Vorerkrankungen, wie z. B. Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Lungen-, Nieren- und Leberkrankheiten oder neurologische Erkrankungen sind für uns sehr wichtig. Ebenso benötigen wir von Ihnen einen aktuellen Einnahmeplan Ihrer Medikamente. Diese Informationen senden Sie uns bitte unbedingt vorab per Fax, Mail oder Post zu. Zusammen mit der Einladung zur ambulanten Erstuntersuchung erhalten Sie ein Exemplar des „Deutschen Schmerzfragebogens“. Bringen Sie diesen bitte vollständig ausgefüllt zum Vorstellungstermin mit.

Bei diesem Termin findet eine ausführliche Befunderhebung und Untersuchung statt. Wir erklären Ihnen unsere Ergebnisse und besprechen, ob eine stationäre Behandlung für Sie hilfreich wäre.



Die Behandlung

Bausteine unseres Therapiekonzepts sind:

- /// Aktivierende, mobilitätsfördernde und stabilisierende Übungsprogramme, angepasst an Alter und Möglichkeiten
- /// Physiotherapie mit Wahrnehmungsschulung, Kräftigung, Koordinationstraining, Funktions- und Haltungsverbesserung, Nordic Walking
- /// Medizinische Trainingstherapie
- /// Ergotherapie
- /// Alltags- und berufsbezogenes Training, Einübung alltäglicher Bewegungen und Belastungen, Erprobung von Hilfsmitteln
- /// Anregung von Kreativität und Erlebnisfähigkeit im Rahmen der Musiktherapie
- /// Information über Entstehung und Umgang mit chronischen Schmerzen
- /// Psychologische Begleitung (Schmerz- und Stressbewältigung in Einzelgesprächen, Erkennen und Veränderung negativer Einstellungen und Gefühle)
- /// Entspannung (Progressive Muskelentspannung nach Jacobson, Autogenes Training)
- /// Gruppentherapien in ruhiger, vertrauensvoller Atmosphäre mit der Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch
- /// Tägliche Visiten durch erfahrene Schmerztherapeuten
- /// Medikamentöse Therapie und kritische Überprüfung bisheriger medikamentöser Behandlungen
- /// Ergänzende Maßnahmen, z. B.: Ernährungsberatung, Akupunktur, Aromapflege



Wie läuft das konkret ab?

- /// Ambulante ärztliche Erstuntersuchung („Assessment“)
- /// 16-19-tägiger individuell geplanter stationärer Aufenthalt in der Raphaelsklinik

Ziele der Behandlung

- /// Linderung der Schmerzen
- /// Verbesserte Beweglichkeit
- /// Mehr Ausdauer und Belastbarkeit
- /// Akzeptanz der verbleibenden Schmerzen
- /// Leben lernen mit verbleibenden Beeinträchtigungen
- /// Steigerung der Lebensqualität
- /// Motivation zur Fortführung der erlernten Techniken zum Erhalt der wiedererlangten Aktivität
- /// Eventuelle Rückkehr ins Berufsleben

In der Behandlung Ihrer Schmerzerkrankung sind Sie die Hauptperson, daher informieren wir Sie stets über die Entscheidungen und weiteren Schritte des Teams. Realistische Ziele werden identifiziert, besprochen und angestrebt. Unrealistische Erwartungen werden erkannt und können daher vermieden werden.